

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Warnungstafel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.03.2026

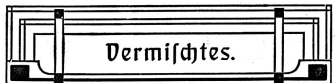
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schädigung des erstklassigen Rufes bedeutet<sup>4</sup>, für alle Zukunft verbittet und weitere Schritte sich vorbehält. Aber nicht nur Einzelne erheben sich gegen die „Dux“-Gesellschaft. Am 27. Dezember 1906 hat eine Versammlung der Dresdener Hoteliers stattgefunden, worin diese einstimmig mit ihrer Unterschrift erklärt haben: „Bei Zahlung einer Conventionalstrafe von 500 Mark i. W. Fünfhundert Mark, dem von der Gesellschaft „Dux“ an sie gestellten Annahmen: „Trinkgelder Rückvergütung betreffend“, auf keinen Fall zu entsprechen und jede Verhandlung mit der Gesellschaft „Dux“ in dieser Angelegenheit zurückzuweisen. Im Uebertretungsfalle wird die zu zahlende Conventionalstrafe der Unterstützungskasse für Witwen und Waisen des Deutschen Gastwirts-Verbandes zugeführt.“

Das scheint der richtige Weg zu sein, auf dem den Schlichen der „Dux“-Gesellschaft mit Erfolg entgegenzutreten ist. Und dazu sind nicht nur die Hoteliers selbst, sondern auch die Angestellten, die ihre Taschen ebenfalls erhalten müssen, moralisch verpflichtet.

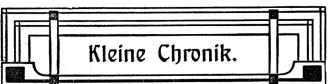
Vorläufig ist die „Dux“-Jagd erst für Deutschland geöffnet. Falls sie aber auch die Schweiz sich dienstbar zu machen versuchen sollte, so seien die Interessenten hiermit zum Voraus vor dieser Rabatffalle gewarnt.

A.-N.



## Vermischtes.

Von einem Krieg im Frauenhotel wird aus New-York berichtet: Vor vier Jahren wurde hier das Hotel für Frauen errichtet; nun zeigt sich der Versuch als völliger Fehlschlag. „Die Martha Washington“, so hatte man das Riesenhôtel getauft, bot für mehr als 600 Gäste Raum, freilich nur unter der Bedingung, dass sie alle dem schönen Geschlecht angehörten. Es fanden sich auch genügend Besucher, die diese Voraussetzung erfüllten; das Hotel war stets besetzt, ja oft überfüllt, — aber die Geldgeber, zu denen John Rockefeller, Mrs. Russell Sage und Miss Helen Gould gehören, bekamen keinen Cent Dividende zu Gesicht. Es lag kein Segen auf dem Unternehmen; der Geist der Eintracht hielt sich fern von den Gästen, in grossen Trüppern verliessen die Mieter unter lautem Protest das Hotel; sie waren empört über die Behandlungswiese, die „Martha Washington“ ihnen angedeihen liess. In den letzten Tagen kamen diese Missstände endlich zur Sprache; die Entrüsteten haben den Aktionären eine Liste ihrer Leiden überreicht: Zum Weihnachtsdiner würde kein Weingelee serviert und auch für den Neujahrstag würde es verweigert; Edith Whartons bekanntes Buch „The House of Mirth“, das jede Amerikanerin gelesen haben muss, würde nicht in die Bibliothek des Hotels aufgenommen; es würden nur kleine Pastetenstücken serviert und die Semmel mit 10 Cents extra angerechnet; die Kellnerin wäre zu dick und die Hauspolizei zu neugierig. Der Geschäftsleiter verteidigte sich insofern energisch, und in der Debatte kam es zu amüsanten Szenen. Weingelee, so erklärte der Manager, wurde nicht serviert, weil „Martha Washington“ ein Temperenzlerheim ist; „The House of Mirth“ wurde ausgeschlossen, weil das Buch unmoralisch ist, was schon aus dem Umstand sich erhele, dass die Heldin Zigaretten raucht; die Semmeln werden besonders angerechnet, weil die Gäste sonst nur Semmeln zum Frühstück essen würden; die Kellnerin ist trotz ihrer Fettlichkeit ausserordentlich tüchtig; die Hauspolizei ist nötig, um darüber zu wachen, dass von dem Hotelinventar nichts entwendet wird. . . . Drei Stunden währte die heisserregte Debatte. Von allen Seiten wurde das Wesen und die Führung des Hotels beleuchtet, alle Winkel erbarmungslos durchstöbert und der Einbildungskraft nichts mehr zu tun übrig gelassen. Das Ergebnis des Frauenkrieges war die Erklärung der Aktionäre, dass es sich nicht rentiere, nur Frauen Gastrecht zu gewähren. Die „Martha Washington“ wird also in nächster Zeit auch den so lange verbannten Männern ihre gastlichen Pforten öffnen.



## Kleine Chronik.

**Fêtes des Narcisses.** La VIII<sup>e</sup> fête des Naissances sera célébrée à Montreux fin mai 1907.

**St. Moritz-Bad.** Als Nachfolger des Hrn. Direktor Giger vom Hotel du Lac wurde laut „Engad. Post“ vom Verwaltungsrat gewählt Herr E. Baebler, seit Jahren Direktor d. Sanatoriums auf der Schatzalp zu Davos.

**Genf.** Die Immobilien-Gesellschaft des Hotel Bellevue hat mit der Betriebs-Gesellschaft des gleichen Hotels fusioniert. Gleichzeitig wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 89,250 Fr. d. h. auf 51,250 Fr. beschlossen.

**Bern.** Das Hotel Zimmerleuten wird auf 1. Febr. 1908 geschlossen und nachher abgerissen. Der an seine Stelle tretende Neubau soll als Geschäfts- und Wohnhaus eingerichtet werden. Bis zu genanntem Termin wird das Hotel in bisheriger Weise weitergeführt.

**Japan.** Das Hotel Imperial mit Villa Imperial und das Hotel Tokai in Tokio, der Hauptstadt Japans, haben sich zu einer Compagnie unter dem Namen „The Imperial Hotel Limited“ verbunden. Die Generalleitung wurde dem bisherigen Manager des Imperial Hotel, Herrn Karl Flaig, übertragen.

**Bern.** Die Herren Pfylfer in Luzern und Chessner in Territet erklären, dass sie bei dem auch in letzter Nummer der „Hotel-Revue“ erwähnten Projekt eines Japans-Hotels nicht beteiligt sind. Die betr. Nachricht stadtberischer Blätter war daher falsch.

Die Angelegenheit ist überhaupt noch bei weitem nicht so vorgerückt, wie man aus der erwähnten Darstellung schliessen konnte.

**Frankfurt a. M.** Das neue Carlton Hotel, in dessen Firma nun auch Herr Autor vom Carlton Hotel in London eingetreten ist, soll im Mai 1907

von den Besitzern Autor & Boening gemeinschaftlich eröffnet werden. Für die spätere Führung ist Herr Direktor Herr Gustav H. H. Direktor und Prokurist der Frankfurter Hof-Aktiengesellschaft engagiert worden.

**Sils - Maria.** Herr J. Coray-Degiacomi, langjähriger Buchhalter der Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus-Plims und seit einigen Jahren Pächter des Hotel Posthof daselbst, ist zum Direktor des Alpenrosen in Sils im April 1. April erwählt worden. Das Hotel Alpenrosen wird umgebaut und den Anforderungen des Gegenwart entsprechend neu eingerichtet, wie man vernimmt, auch für den Winterbetrieb.

**Paris.** Hier ist eine Union *Hôteliers Parisienne* mit einem Kapital von 2 Mill. Fr. konstituiert worden. Sie übernimmt das Hotel Calais und das Hotel de la Place Vendôme, sowie einen grossen Posten Aktien einer bedeutenden Anzahl der fashionablesten Pariser Hotels, deren Leiter gleichzeitig in den Verwaltungsrat eintreten. Es ist dies der Anfang zur Bildung eines Hotel-Trusts, der die meisten grössten Gasthöfe unserer Zeit umfassen dürfte, in gleicher Art in verschiedenen Ländern der Fall ist.

**Revision des Schweizerischen Obligationen-Rechts.** Im Auftrag der Zürcher Handelskammer hat Herr Oberichter Dr. Wächter „Kritische Bemerkungen zum bündertlichen Gesetzesentwurf vom 8. März 1906“ betr. die Revision des Schweizerischen Obligationenrechts verfasst. Sie besprechen die hauptsächlichsten für Handel und Industrie in Betracht fallenden Abschnitte des bündertlichen Entwurfs. Die Initiative zu dessen Prüfung ging vom Schweizerischen Handels- und Industrieverein aus. Wer sich um die Sache interessiert, den verweisen wir auf obgenannte, im Verlag von Arnold Bopp in Zürich erschienene Broschüre.

**Eininteressanter Entscheid.** Den „Bas. Nachr.“ wird aus Paris geschrieben: Der Bahnhofstrasse ist das Ende des Reisezeits, so lautet die Entscheidung des Pariser Appellhofes in der Klage einer Frau C. gegen die Verwaltung der Orleansbahn. Frau C. war mit einem Zug dieser Bahn nach Limoges gefahren und wollte dort den Zug verlassen, als sie die Wahrnehmung machte, dass ihr Waggon sich nicht am Bahnsteig, sondern vor dem Bahnhof befand. Der Schaffner zwang sie aber doch auszuheilen, beim Aussteigen aus dem Waggon zu helfen, einen Finger dermassen, dass er abgenommen werden musste. Der Anwalt Mr. Claude Weyl machte geltend, dass die Gesellschaft die Reisenden bis zum Bahnsteig zu bringen habe, und der Gerichtshof pflichtete seiner Ansicht bei, indem er der Frau einen Schadenersatz von 5000 Fr. für den Verlust des Fingers zusprach.

**Nachbetrieb in New-York.** Um dem Bedürfnis der Gäste, ihre Privatangelegenheiten immer schnell und bequem zu erledigen und besonders durch keinerlei zeitliche Beschränkungen des Geschäftsbetriebes hindern zu lassen, haben die Hoteliers, haben jetzt die Hotelbesitzer in New-York eine ständige „Wache“ von Stenographen, Sekretären und Buchhaltern organisiert, über welche die Gäste Tag und Nacht verfügen können. Auf Betreiben der Hotelbesitzer hat sich auch eine Gesellschaft gebildet, deren Mitglieder gehalten sind, ihre in den verschiedensten Stadtteilen gelegenen Kanzleien Tag und Nacht offen zu halten. Die Dienste dieser Anwälte sind schon sehr oft während der Nacht in Anspruch genommen worden, hauptsächlich in den Eilbeschlüssen, die in der Nacht zu fassen sind.

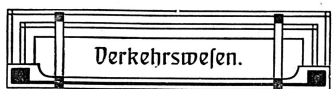
**Zigarrenverkauf in Hotels und Wirtschaften.** Die Sektion Basel des Schweizerischen Zigarrenhändler hat dem Regierungsrat von Baselstadt ihre Wünsche betreffend den Kantonalen Sonntagsruhegesetz unterbreitet. Einer dieser Wünsche geht dahin, die Regierung müsse Mittel und Wege finden, den Zigarren- und Tabakverkauf in den Wirtschaften und Gasthöfen an Sonntagen nicht einzuschränken. Der Meinung, dass das zulässige Quantum als ein für den momentanen persönlichen Gebrauch berechnetes festzusetzen wäre. Jetzt schon ist der Zigarrenverkauf in den Wirtschaften an Sonntagen ein grosser, und an den Sonntagen, an denen die Wirtschaften geschlossen haben, sogar ein ganz bedeutender, und er würde sich noch ganz bedeutend vergrössern, und eine noch fühlbarere Konkurrenz werden. Es sei dies eine ständige Klage in Deutschland und die dortige Gesetzgebung suche dieser gerecht zu werden.

**Die Lepra in der Schweiz.** Im Korrespondenzblatt für die Schweiz sind folgende Fälle von Lepra für die Leprafälle berichtet, welche in letzter Zeit zu alarmierenden Beschwerden Anlass gaben. Das Resultat gemachter genauer Nachforschungen geht dahin, dass die Krankheit einzig in drei winzigen Dörfern des Kantons Wallis, und zwar in Guttet, Fribourg und Orsierre, und zwar in den Jahren 192, 146 und 179 Einwohner zählen; die Zahl der Leprakranken beträgt insgesamt 4, meist nahe Verwandte. Die gesamte Bevölkerung der drei Dörfer wurde ärztlich genau untersucht, allein ausser den 4 Fällen, die schon schon bekannt waren, wurden keine Lepraverdächtige entdeckt. Bei der Weltabschiedenheit der infizierten Ortschaften ist an Weiterverbreitung nicht zu denken; ob es sich bei den vorliegenden Fällen um den Ueberrest einer Lepraepidemie handelt, oder ob eine neuere Einschleppung von auswärts vorliegt, konnte noch nicht ermittelt werden.

**Bahnprojekt Visp-Brig.** Ueber ein Konzessionsbegehren für eine elektrische Schmalspurbahn von Visp nach Brig spricht sich die Generaldirektion der S. B. B. dahin aus, dass durch eine solche Linie zur Herstellung einer direkten Verbindung der projektierten elektrischen Schmalspurbahn Brig-Gletsch und Gletsch-Meiringen mit der Linie Visp-Zermatt nur eine überflüssige Konkurrenz zu der Bundesbahnstrecke Visp-Brig geschaffen würde, welche letztere den Verkehrsbedürfnissen vollständig zu genügen vermöge. Da die neue, unmittelbare neben den Bundesbahnen projektierte Linie lediglich eine direkte Verbindung der genannten Schmalspurbahnen bezwecke, würden, so sei sie nicht einmal lokale Interessen gefördert, die, so sei sie nicht geeignet, den Bundesbahnen auf Visp-Brig Konkurrenz zu entziehen, ohne irgend einen volkswirtschaftlichen Nutzen zu bringen. Die vorgeschlagenen Taxen seien auch viel höher als die der Bundesbahnen. Die Generaldirektion verhält sich daher gegen die Konzessionserteilung für eine Linie Visp-Brig ablehnend.

**Spiehhöhlen-Ausweisung.** Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Paris gemeldet: Eine Massenausweisung belgischer Spiehhöhlen-Unternehmer und Coupiers hat die französische Staatspolizei in den letzten Tagen vorgenommen. Seit dem Verbot der Glücksspiele in Belgien haben sich dort Coupiers und Unterhändler eine ganze Reihe bedeutsamer beschäftigungslos gewordener Spiehhöhlen-Bedienten nach Frankreich und besonders nach Paris gewendet, wo sie unter dem Deckmantel des Vereinsgesetzes von 1901 eine grosse Anzahl sogen. Klubs bildeten. Der Unterhändler, der demnächst zu, dass die Behörden angesichts der sich mehrenden Klagen zu einem energischen Einschreiten sich gezwungen sahen. Die bittersten Klagen stammten beziehungsweise nicht nur von den Familien der Opfer der *Fautes*, sondern auch von den Betrübern, sondern auch von den fashionablesten Pariser Damenschneidern, deren elegante Kundschaft infolge der ungeheuren Spielverluste ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen konnte. In den zwei bedeutendsten Spielclubs der Rue de Valenciennes Avenue Mac Mahon betrugen die Tageseinnahmen

der Unternehmer manchmal 200,000 Francs und darüber. Unter solchen Umständen konnte der Besitzer Marquet, ehemaliger Spielhändler von Ostende, Spa usw. leicht ein Preis von 200,000 Francs für ein lenkbares Luftschiff auswerfen, das die Reise von Paris nach Ostende zurücklegen würde. Marquet unterhielt einen ganzen Stab eleganter Anmiedamen, die unausgesetzt zwischen Cherbourg, Havre und Southampton hin- und herkamen. Neue York anderseits unterwegs waren und auf den Dampfern für die Pariser Spiehhöhlen Propaganda machten. Im ganzen sind etwa zwanzig Belgier ausgewiesen worden. Die Staatspolizei hat umfassende Vorkehrungen getroffen, die Rückkehr der Ausgewiesenen zu vereiteln, und ihre Organe überwachen die Überwachung der Spiehhöhlen mit der grössten Energie durchzuführen.



## Derkehrswesen.

Für eine Matterhornbahn ist dem Bundesrate soeben ein Konzessionsgesuch eingereicht worden. Die projektierte Bahn bildet eine direkte Verbindung von Zermatt mit dem Gipfel des Matterhorns. Sie zerfällt in zwei Sektionen: eine elektrische Zahnradbahn, die am Bahnhof Zermatt beginnt und bis zur Klühütte (3052) des S. A. C. endet. Hierhin kommt die Umsteigestation zu stehen. Die zweite Sektion besteht aus zwei eingelegenen Drahtseilbahnen von insgesamt 2330 m Länge mit automatischen Ausweichtoren und mit elektrischen Betrieb. Die zweite Sektion besteht aus zwei eingelegenen Drahtseilbahnen von insgesamt 2330 m Länge mit automatischen Ausweichtoren und mit elektrischen Betrieb. Die zweite Sektion besteht aus zwei eingelegenen Drahtseilbahnen von insgesamt 2330 m Länge mit automatischen Ausweichtoren und mit elektrischen Betrieb.

**Automobil-Verkehr.** Eine sehr interessante Statistik wird uns von einem Grand Hotel der französischen Schweiz übermittelt. Es ergibt sich aus derselben, dass das Hotel während der Saison 1906, also vom 1. April bis zum 30. September, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 320